



# Versuchsbericht 2010-15

## zum Vergleich verschiedener Algenpräparate

**Versuchsverantwortlich:** Dr. Thomas Rühmer  
**Versuchsdurchführende:** Georg Schafzahl, Ing. Markus Fellner  
**Autor des Berichtes:** Dr. Thomas Rühmer

### Versuchsziel:

Verschiedenste Algenpräparate werden angepriesen. Zum einen sollen sie die Pflanze stärken, zum anderen größere Früchte bewirken und die Schale glätten. Um einige der angebotenen Produkte direkt zu vergleichen wurde dieser Versuch durchgeführt.

### Kultur:

Apfel (*Malus domestica*)

### Sorte(n):

Golden Delicious Klon B

- IP  
 Bio

### Versuchsstandort:

Der Versuch wurde im Pflanzenschutzquartier/Anlage Rohrer des Landesversuchszentrums Graz-Haidegg durchgeführt.



## 1. Versuchsstandort

<b>Obstart</b>	Apfel ( <i>Malus domestica</i> )	<b>Pflanzabstand</b>	3,50 x 1,00 m
<b>Sorte</b>	Golden Delicious Klon B	<b>Baumhöhe</b>	2,20 m
<b>Unterlage</b>	M9	<b>Hagelnetz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Betrieb</b>	LVZ Haidegg	<b>Datum Vollblüte</b>	03.05.10
<b>Parzelle</b>	4001-600	<b>Pflanzjahr</b>	Herbst 2007

### Sonstige Angaben:

Die Früchte wurden am 21. September 2010 geerntet.

## 2. Versuchsglieder

Variante	Interner Code	Wirkstoff	Wirkstoffkonzentration	Im Versuch ausgebrachte Aufwandmenge	Wasser-aufwand/ha
Kontrolle	1	-	-	-	-
Wuxal Ascofol	2	Braunalgen-Suspension	-	3 l/ha	500 l
Phytoamin	3	Braun- und Rotalgen	-	5 l/ha	500 l
PhytoAS	4	Braun- und Rotalgen	-	5 l/ha	500 l
Alga Mix B	5	Algen	-	3 l/ha	500 l
Florea	6	Algen	-	2 l/ha	500 l

### Anlage nach LOCHOW/SCHUSTER:

Lateinisches Rechteck (Blockanlage)

6 Varianten mit 6 Wiederholungen

Anzahl der Bäume pro Parzelle: 5



### 3. Applikation/Anwendungszeitpunkte

	Datum	Temperatur (°C)	Rel. Lf. (%)	Code	Anmerkungen
A	30.04.2010	15,9	60	2,3,4,5,6	
B	11.05.2010	12,4	100	2,3,4,5,6	
C	25.05.2010	22,3	53	2,3,4,5,6	
D	10.06.2010	25,4	47	2,3,4,5,6	

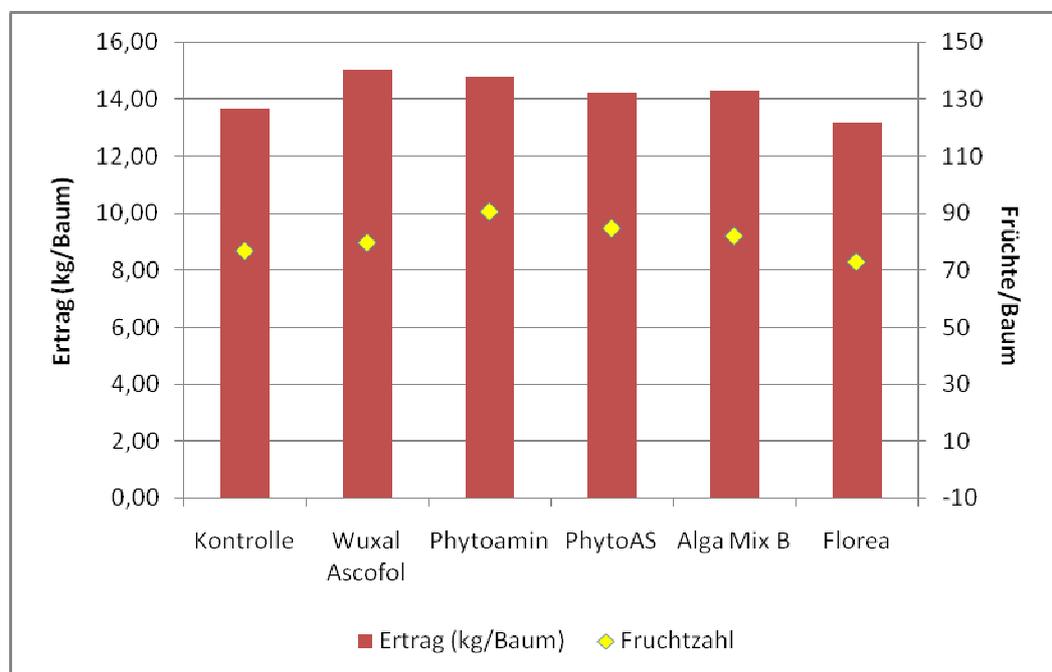
### 4. Bonitur

Die Größensortierung der Früchte wurde mit der Sortieranlage AWETA vorgenommen, dabei wurden die Früchte in die Größenklassen -55, -65, -70, -75, -80, -85, -90 und 90+ eingeteilt. Der Ertrag in kg/Baum wurde bei der Ernte bestimmt, die Bäume wurden einzeln abgeerntet und das Gewicht der geernteten Früchte im Feld bestimmt.

Die Berostung der geernteten Früchte wurde optisch bonitiert und in die Klassen 0, 1-5, 6-10, 11-20, 21-50 und mehr als 50% berostete Schalenoberfläche eingeteilt.

### 5. Ergebnisse

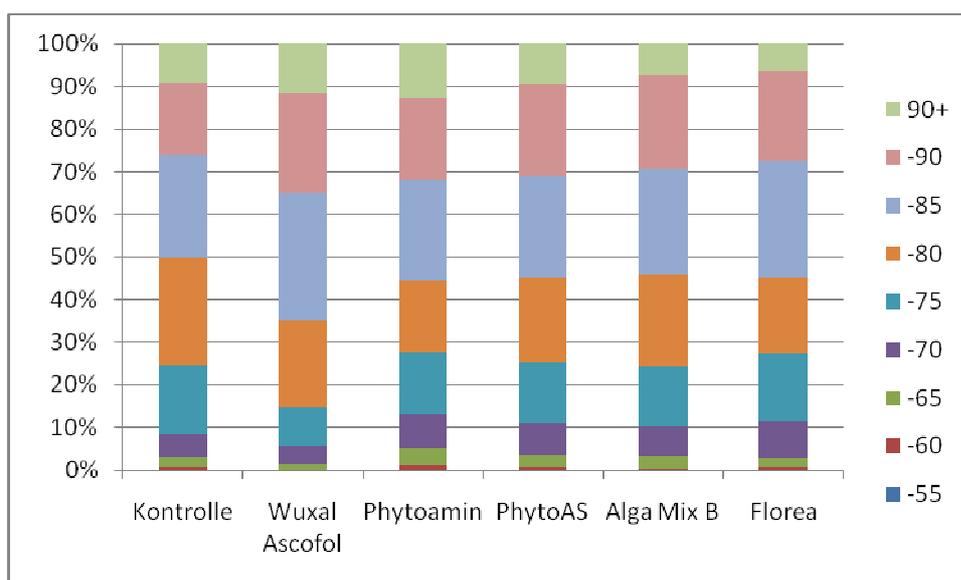
#### 5.1. Ertrag



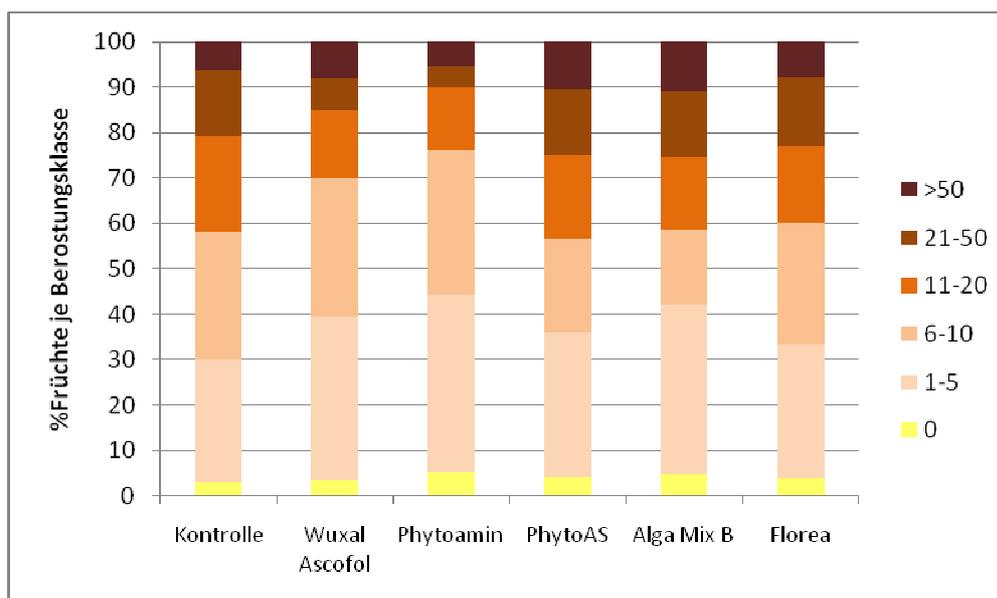


Stichprobe	Häufigkeit	Rang-Summe	Rangmittel	Gruppen	
Florea	18	755,500	41,972	A	
<b>Kontrolle</b>	<b>18</b>	<b>884,000</b>	<b>49,111</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
PhytoAS	18	977,500	54,306	A	B
Alga Mix B	18	1039,500	57,750	A	B
Wuxal					
Ascofol	18	1100,000	61,111	A	B
Phytoamin	18	1129,500	62,750		B

### 5.2. Größensortierung



### 5.3. Berostung





## 6. Diskussion/Interpretation

Das einzige Produkt, das tendenziell eine Verbesserung in der Größensortierung erkennen lässt, ist Wuxal Ascofol. Hier erhöht sich der Anteil von Früchten über 75 mm um 10% (Kontrolle: 75%, Wuxal Ascofol: 85%). Bezüglich Berostung und Ertragshöhe haben die Produkte Wuxal Ascofol und Phytoamin ähnliche positive Wirkungen.

## 7. Zusammenfassung

Die beiden Produkte Wuxal Ascofol und Phytoamin werden hinsichtlich Verbesserung der Glattschaligkeit als auch der Ertragssteigerung in diesem einjährigen Versuch als geeignet eingestuft. Bezüglich Förderung der Fruchtgröße scheint Wuxal Ascofol besser zu sein als Phytoamin. Dieses einjährige Versuchsergebnis muss durch Wiederholung im nächsten Jahr erst bestätigt werden, um Aussagen für die Praxis zu ermöglichen.